

Datenschutz und Knowledge Discovery

DDr. Johann Höller

Institut für Datenverarbeitung
in den Sozial- und Wirtschaftswissenschaften

E-Government-Konferenz 2008
Mautern

DDr. Johann Höller
(Mai 2008)

1



(leer)

Dekade 1: Das erste Datenschutzgesetz

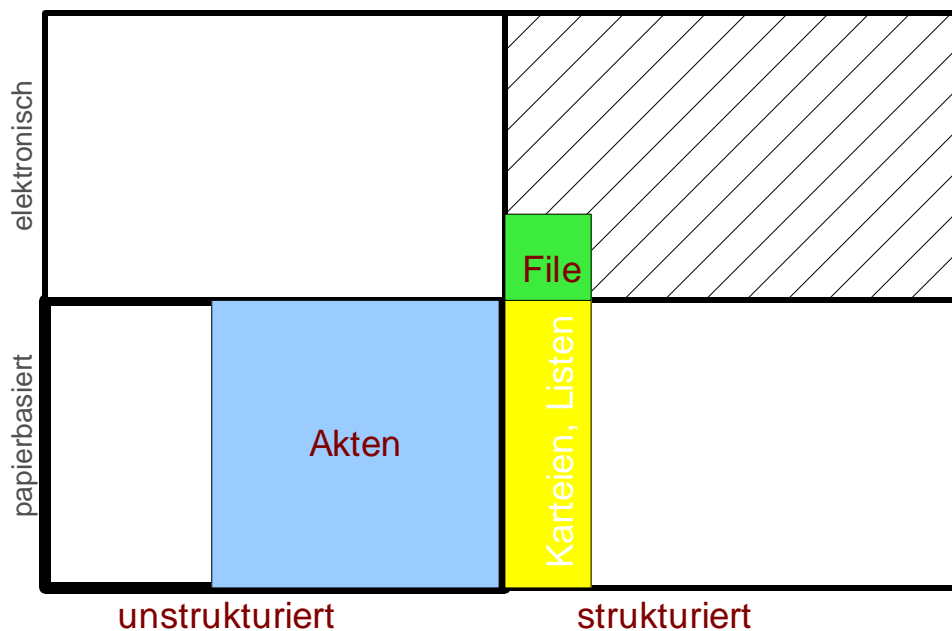
Hardware: (Wenige) Großrechner bzw. Minicomputer	Daten: Lochkarten, Magnetbänder Nur strukturierte Daten
Verarbeitung & (Regel-)Wissen Im Programmcode integriert: <pre>1010 OPEN „PERSONAL-DAT“ AS #1 1020 FIELD #1, 4 AS PERS_ID, _ 35 AS ZUNAME, 35 AS VORNAME</pre>	Gesetzliche Abgrenzung: Nur Daten im Rahmen einer Datenverarbeitung

1980 |

DDr. Johann Höller (Mai 2008)

3

Anwendungsbereich in Dekade 1



DDr. Johann Höller (Mai 2008)

4

Dekade 2: DSG-Novelle 1987

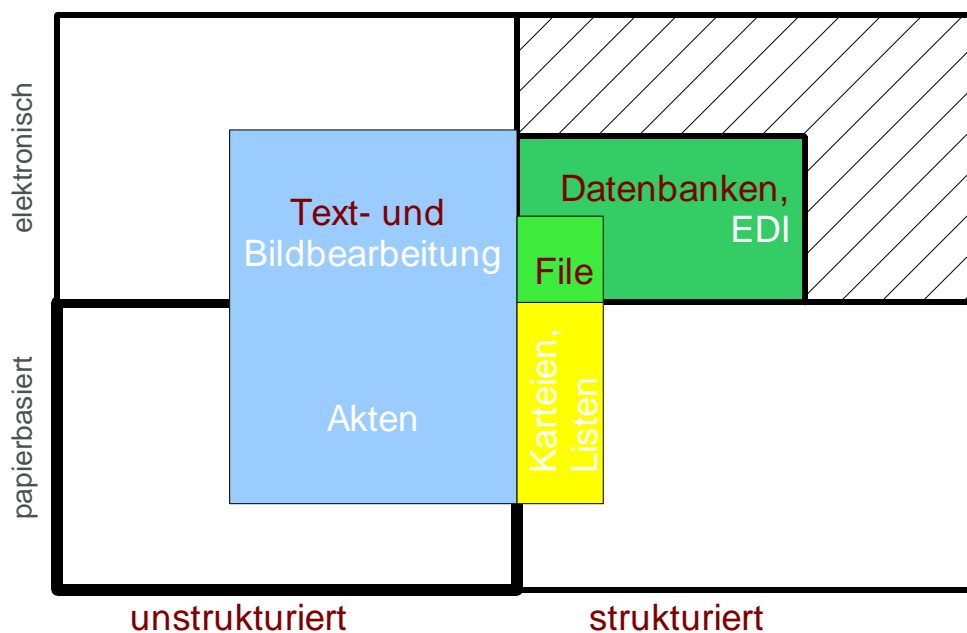
Hardware: Verbreitung von Personal-Computern	Daten: Neue PC-typische Anwendungen Nicht mehr nur strukturierte Daten, viele unstrukturierte Dateiformate
Verarbeitung & Regel-)Wissen Vereinfachte Formen der Regelformulierung (SQL, Tabellenkalkulation)	Gesetzliche Abgrenzung: Nur (strukturierte) Daten im Rahmen einer (automatisierten) Datenverarbeitung

1987

DDr. Johann Höller (Mai 2008)

5

Anwendungsbereich in Dekade 2



DDr. Johann Höller (Mai 2008)

6

Dekade 3: DSG 2000

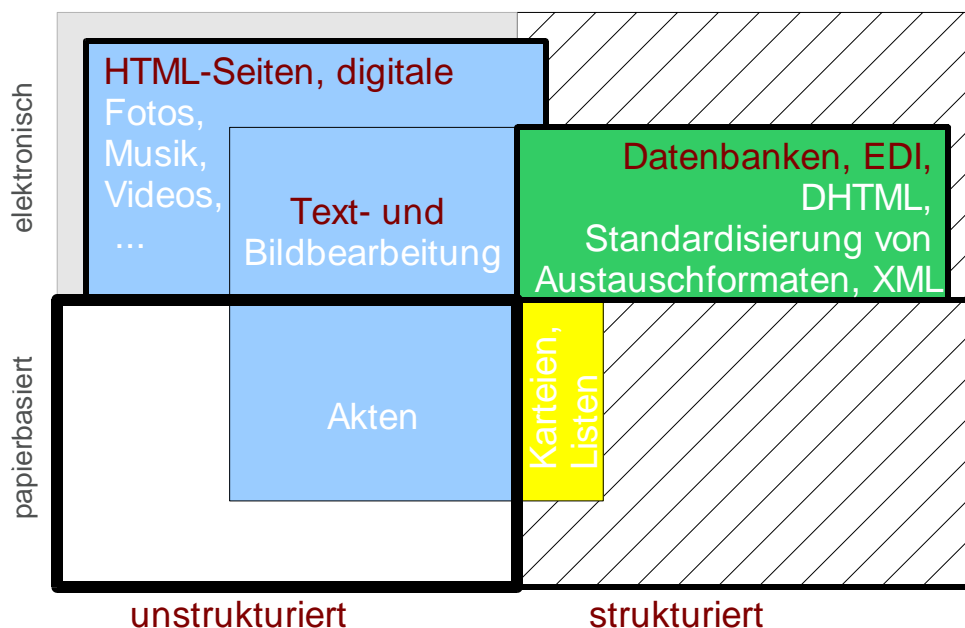
Hardware: Vernetzung der IT-Geräte, Internet, „Alles Online“	Daten: Explosion von elektronisch gespeicherter Information, unstrukturierte Information wächst dabei deutlich schneller.
Verarbeitung & (Regel-)Wissen <pre><<html> <head> <title>Hallo-Welt- Beispiel</title> </head> <body> <?php echo "Hallo Mautern!"; ?> </body> </html></pre>	Gesetzliche Abgrenzung: Technologieneutralität postuliert, Datei und Datenanwendung (?)

2000

DDr. Johann Höller (Mai 2008)

7

Anwendungsbereich in Dekade 3



Dekade 3a: DSGVO-Novelle 2008 (Entwurf!)

<p>Hardware:</p> <p>Digitale Bild- und Videoaufzeichnung (Videoüberwachung)</p>	<p>Daten:</p> <p>Bild- und Videodaten</p>
<p>Verarbeitung & (Regel-)Wissen</p> <p>Automatisierte Bildverarbeitung; Mustererkennung ([Video-]Maut, Section Control, Biometrische Passfotos....</p>	<p>Gesetzliche Abgrenzung:</p> <p>Eigener Abschnitt im DSGVO für Videoüberwachung; Neue Definitionen ?</p>

2008

DDr. Johann Höller (Mai 2008)

9

Dekade 4: 201x ??????

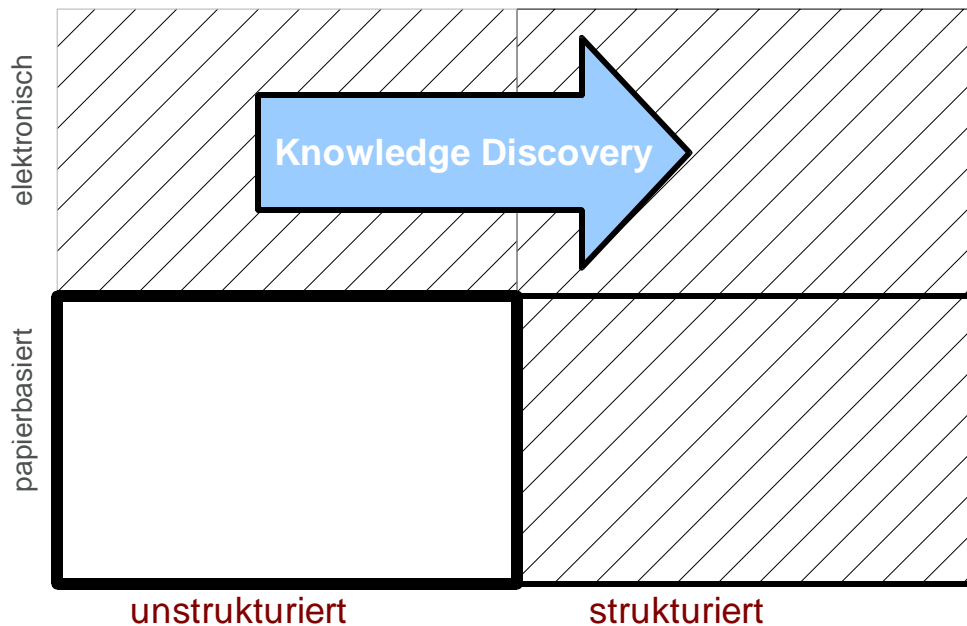
<p>Hardware:</p> <p>Noch mehr (vernetzte) Gerätearten (Handhelds, Mobiltelefone bis hin zu Pervasive Computing)</p>	<p>Daten:</p> <p>Generell Zunahme von Daten, insb. Auch strukturierten (strukturtragenden) Daten auf dezentralen Medien hoher Kapazität</p>
<p>Verarbeitung & (Regel-)Wissen</p> <p>Automatisierte Zuordnung von Metadaten hebt klare Grenze zwischen strukturiert/unstrukturiert tendenziell auf</p>	<p>Gesetzliche Abgrenzung:</p> <p>?</p>

2010

DDr. Johann Höller (Mai 2008)

10

Anwendungsbereich in Dekade 4



Widerspruch als Prinzip

- Wissensmanagement baut auf (vielen) Informationen auf
- Wissen ist „bedrohlicher“ als Daten, weil automatisierte Schlüsse möglich werden
- Proaktive Unterstützung ist der „Gipfel“ der Bedrohung – weil das System dann mehr weiß als der Betroffene
- → Datenschutz ist eine elementare Herausforderung für technologiegestütztes Wissensmanagement

Lösungsansatz heute:

- Beschränkung auf Datenanwendungen, die nach „alten“ Regeln zulässig und gemeldet sind.
- Beschränkung des Knowledge-Discovery-Prozesses auf unstrukturierte Daten hinsichtlich der Konzepte mit Personenbezug (Personen, Organisationen) auf „bekannte“ Betroffene („Whitelist“-Prinzip)
 - Betroffene wissen daher um Ihre Eigenschaft als Betroffene
 - Transparente Sammlung mit Sicherstellung der Rechte (insb. Auskunftsrecht)
 - Nutzung von sonstigem Wissenskonzepten in anonymer Form immer noch möglich und vielen Fällen auch ausreichend.

Diskussion

- Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!
- Sie sind gefragt.....